Nr. 130
10. Jahrgang

September 2009
www.5w-info.de

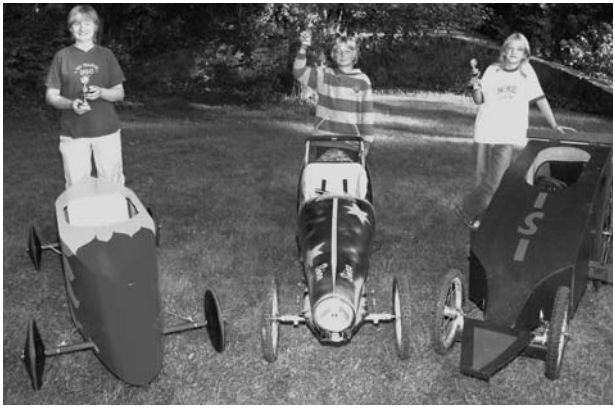
Was? Wann? Wo? Wer? Wie?

in Schnarup-Thumby und Struxdorf

Seifenkistenrennen: „Die Letzten werden die Ersten sein"

Neun Boliden am Start

Zahlreiche Teilnehmer und Zuschauer des Seifenkistenrennens trafen sich am Dorfplatz in Hollmühle. Zu bestaunen gab es neun verschiedene Seifenkisten, die sowohl auf vier als auch auf drei Rädern die Straße über die Hollmühler Au hinunterrollten.



Den Start machte der Sieger des Vorjahres, Tom Schiffmann, der auch gleich eine beachtliche Weite vorlegte, die zunächst nur seine Schwester Luisa auf den Zentimeter genau erreichte. Der erste Durchgang ging schließlich jedoch an den Seifenkistenpiloten Matthes Zielke, der auf einem von Munneke aufgebauten Boliden für Aufsehen sorgte. Dicht gefolgt wurde Matthes jedoch durch den stark aufgelegten Aaron Fischer, der sich dicht hinter Zielke schob. Die Top 3 des ersten Durchganges komplettierte das Team Schiffmann mit den beiden fast identischen Fahrzeugen.

In der kurzen Pause zwischen den Durchgängen wurde von einigen Teams eine Taktikänderung vollzogen. So sah man Phillip Brüsemeister zuerst noch mit einem komfortablen Sitz, später in aerodynamischer Liegehaltung, die für eine wesentliche Verlängerung des Ausrollweges sorgte.

Im zweiten Anlauf gelang es Luisa, ihren Bruder vom Podest zu schubsen und musste nun

Weiter auf Seite 2

Seifenkistenrennen

Fortsetzung von der Titelseite

nur darauf warten, wo die beiden stärksten des ersten Durchlaufes landen. Matthes legte daraufhin eine prächtige Strecke zurück und konnte Luisa vom Thron stoßen. Keiner glaubte mehr daran, dass der letzte Starter, Aaron, noch weiter rollen würde, doch mit ernstem Blick und Feingefühl am Lenkrad pilotierte er sein Gefährt um eine Kistenlänge weiter!

Das Rennen um die schönste Seifenkiste konnte Tom Schiffmann mit hauchdünnem Vorsprung gewinnen und erntete so den größten Pokal des Tages.

Wir bedanken uns bei allen Helfern, die uns Material und Unterstützung für diese Veranstaltung gaben; bei Joachim Wohlerdt und Martin Diedrichsen, die für den richtigen Anschwung am Start sorgten; Georg Lass für die Strohbarrikaden und natürlich allen Teilnehmern und Zuschauern für die tolle Stimmung und freuen uns schon auf das nächste Rennen in 2010.

Tim Sommer

PFLEGE-MOBIL

Exam. Krankenschwester bietet:

Krankenpflege
Behindertenpflege
Altenpflege

Pflegeanleitung und Hilfe für Angehörige. Rufen Sie mich an! Abrechnung mit allen Krankenkassen möglich.

Maria Lausen **Tel. 0 46 46 / 7 66**
Mohrkirch **Mobil. 01 71 / 6 43 39 60**

Hecker
Dorfstraße 6 · 24401 Boelschuby *Ihr Bäcker-*

Donnerstag Vormittag
in Kappeln
und Freitag Nachmittag
in Süderbrarup
auf dem Wochenmarkt

„Kaffee & Kuchen to go“
(Können Sie auch im Stehen genießen)

Telefon: (04646) 873, Fax 1297
e-Mail: Hecker-Boeel@t-online.de

Ringelblume
NATURKOST & MEHR

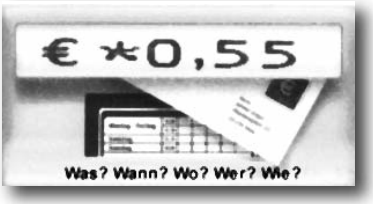
Ihr Fachgeschäft für
Naturkosmetik und
Lebensmittel aus
kontrolliert-
biologischem Anbau
Wir beraten Sie gerne!

Kappelner Str. 17 • 24392 Süderbrarup
Fon 04641-933793 • Fax 04641-933794

Öffnungszeiten Mo - Fr 8-18.30 Uhr
Sa 8-13.00 Uhr

Kleinanzeigen

*Eine **Kleinanzeige** (maximal 4 Zeilen) ohne gewerblichen Hintergrund kostet pauschal nur*



Rundecke (Sofa mit 4 Elementen) günstig abzugeben. Maße: ca. 290 cm x 230 cm; Farbe: beige, Bezug abnehmbar und waschbar. Tel.: 0160 / 95 57 24 35

Privater Flohmarkt am Sa.26.09.09 v. 11-17 Uhr. In Schnarup-Thumby, Thumby-West 3. Spiele, Bücher, Einrichtungsgegenstände… Bei uns finden Sie fast alles!!!

Verkaufe gut erhaltenen **Reisekoffer** (90 X 51 X 45cm, ca. 1910) mit schönen Beschlägen, Holzleisten, Ledergriffen sowie Einsatzkasten. VHB: 80€. Tel.: 04623/7492

Verkaufe **„Monza"-Rennrad,** 28", mit Hinterradverkleidung und neuem Sattel. 30,- € Tel.: 04646/990080.

– Anzeige –

Kostenloser Struxdorf Newsletter per E-Mail. Hier abonnieren:

http://www.cdu-struxdorf.de

Sudoku

Lösung im nächsten Heft

		5			1			
2				8	6			
		7			2		5	9
6		1			5	3		
				2			9	6
			8					4
5		2		1		8		
	9						2	
1							4	

Dörpskrog „Zur Kastanie"
Tel. 04623-290 (Fax 180644)

Essen auf Rädern
365 Tage im Jahr für Sie da!
Tel. 0 46 23 / 18 10 · Fax 0 46 23 / 1 81 81 · www.buchenhain-online.de

Sudoku-Lösung aus dem letzten Heft:

8	2	7	5	9	4	1	6	3
1	9	4	3	6	8	7	5	2
6	5	3	1	7	2	9	8	4
4	6	8	2	1	9	3	7	5
3	1	2	4	5	7	6	9	8
9	7	5	6	8	3	2	4	1
2	3	6	7	4	5	8	1	9
5	8	1	9	3	6	4	2	7
7	4	9	8	2	1	5	3	6

Kirchliche Nachrichten

Evang.-luth.
Kirchengemeinde
Thumby - Struxdorf

In diesem Jahr findet **der große gemeinsame Gottesdienst der Gemeinden der KREUZREGION** in unserer Gemeinde statt, und zwar gleich nach Erscheinen dieses Heftes am **20. September um 11 Uhr im Sägewerk Mangelsen in Struxdorf, Ortsteil Hollmühle, Ekeberger Str. 20; Titel: „Sonntäglich leben“.** 2005 hatten wir schon einmal diesen besonderen Gottesdienst-Ort gewählt, die große überdachte Halle mit den Sägemaschinen. Wir erwarten mehrere hundert Besucher/innen aus der ganzen Region und natürlich aus unserer eigenen Gemeinde, es wird an dem Sonntag nur diesen zentralen Gottesdienst geben. Nicht nur ein großer gemischter Chor bildet sich dafür aus den Chören der Region, auch die Posaunenchöre aus Havetoft und Satrup werden spielen. Außerdem werden Lieder von einer kleinen Band begleitet (Andreas Kracht, Gitarre - Annegret Petersen, Piano - Jonas Deicke – Rhythmusinstrumente) begleitet, wie bei den Struxdorfer Konfirmationen der letzten Jahre. Die Pastoren der Region gestalten den Gottesdienst gemeinsam, die Predigt halte ich. Nach einem gemeinsamen Beginn findet zeitgleich für die Kinder ab 5 Jahren die Kinderkirche in einem Nebengebäude statt. Anschließend laden wir ein, noch eine leckere Suppe zusammen zu essen und etwas zu trinken. Ich rege eine Fahrradsternfahrt nach Struxdorf an. Die Thumbyer Fahrradfahrer fahren um 10.35 Uhr nach Hollmühle ab (Treffpunkt beim Dörpskrog). Auch für Autoparkplätze wird gesorgt sein. Zum Thema des Gottesdienstes: Ohne den Sonntag gäbe es nur Werktage. Wir wollen darüber nachdenken, welch schöne Einladung darin steckt, einen Tag für das Ausruhen, für die Gemeinschaft und für die Pflege unserer Beziehungen in Familie und Partnerschaft zu haben. Als Einstimmung ein kleiner Text von Oliver Kohler „Lass es Sonntag werden“:

Schließ die Woche,
wie man ein Buch zuklappt.
Lass es Sonntag werden!
Eine uralte Erfahrung
verjünge dich:
Wer ruht,
kann Sinnvolles tun.
Wer ausatmet,
bekommt neue Luft.
Wer Gott vertraut,
findet zu sich selbst.

Am 18. und 19. September sammeln wir wieder gute **(Alt-)Kleiderspenden für Bethel,** diesen Herbst haben wir (wegen des Gemeindehaus-Neubaus in Thumby) nur eine Sammelstelle: das Claus-Brix-Haus. Bitte bringen Sie Ihre Kleidung nur an den beiden vorgesehenen Tagen, nicht schon vorher!

Die **Erntedankgottesdienste** beginnen, wie bei uns üblich, eine Woche vor dem eigentlichen Erntedankfest: Am **27. September feiert Schnarup-Thumby sein Erntefest (10 Uhr)**. In diesem Jahr ist der Ortsteil Thumby für den

Ernteschmuck verantwortlich. **Am 4. Oktober feiert Struxdorf Erntedank**, die Chorgemeinschaft wird singen. Verantwortlich für den Ernteschmuck ist der Ortsteil Hollmühle.
Es grüßt Sie herzlich
Ihr Pastor

Christoph Tischmeyer

KREUZREGION ANGELN
Böklund Uelsby Satrup Havetoft Thumby-Struxdorf

Stille & Meditation / Männerarbeit „Tacheles"

Angebote in der Kreuzregion Angeln und darüber hinaus

Pastor Christoph Tischmeyer, Am Pastorat 1, 24891 Schnarup-Thumby, Tel.: 04623 – 380, E-Mail: christophtischmeyer@gmx.de

Taizé-Andachten in der Jakobus-Kirche Uelsby, um 20.00 Uhr (mit P. Chr. Tischmeyer):
am Fr, 2. Oktober 2009 [im November: Taizé-Nacht der Lichter am 6.11. von 21.30 – 23.00 Uhr in der Struxdorfer Kirche!]

Tacheles – Männer im Kirchenkreis Angeln laden ein – und diesmal sind auch Frauen eingeladen:
Fr, 25. September 2009, 19.30 Uhr: **Grundeinkommen – Film und Diskussion,** Ort: Gemeindehaus Süderbrarup, Holmer Straße 3A.
Gibt es Alternativen zur gegenwärtigen Wirtschaft, die in ihren Auswüchsen zur internationalen Finanzkrise geführt hat? Ist die Vision eines bedingungslosen Grundeinkommens für alle eine Möglichkeit? Schafft dies mehr Möglichkeiten zur eigenen Initiative? Oder bedeutet es den Untergang der Leistungsgesellschaft? Und wie könnte es bezahlt werden? Der Film mischt Festgefahrenes auf, zeigt Überraschendes, lässt mit– und weiterdenken. Referent: Herr A. Wagner (Bürgerinitiative Bedingungsloses Grundeinkommen Schleswig–Holstein)

OASE-Tag in Böklund am Sa, 31.10.09, 10 – 17.00: „Schweigen heißt: Sich in Gott verankern"
Gemeindehaus Böklund, Schulstraße 7 (hinter dem Pastorat, Nähe Kirche)
Aufatmen. Zu sich, zu Gott kommen in Stille und Meditation; dazu inhaltliche Impulse, Austausch und Singen.
Leitung: Katharina Prinz, Neukirchen und P. Chr. Tischmeyer; Kostenbeitrag: 10,00 € (für Verpflegung); Anmeldungen bitte ab 1.9. bis zum 24.9.09 bei Christoph Tischmeyer (s.o.)

Christoph Tischmeyer

Senioren Schnarup-Thumby

Einladung zum Spielenachmittag

Liebe Senioren, am Mittwoch, 30. September 09 wollen wir uns zu einem Spielenachmittag in der alten Schule treffen. Unser Nachmittag beginnt um 14 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Wer kommt, und wer bringt Kuchen mit? Bitte nach dem 20. September unter 04623/306 melden. Bis dahin bin ich in Urlaub. Viele Grüße

Gerda Zielke

Metallgestaltung Munnecke
Kunstschmiede
Bronze-Tafel-Guss
Schmiede seit 1850
Sonderanfertigungen
Restaurationen
Belliger Straße 7
24891 Struxdorf
Tel. 0 46 23/12 06
Fax 0 46 23/12 03
www.schmiedearbeiten.com

Schützenverein Hollmühle
Sommerbiathlon-Aktivitäten

Vom 31.7. bis zum 2. 8. 2009 wurde in Willingen im Sauerland der Deutschland-Cup im Sommerbiathlon ausgetragen. Der Norddeutsche Schützenbund entsandte 11 Biathleten. Eine Bronzemedaille konnte der Klein Wesenberger Flemming Hautz im Einzelsprint in der Juniorenklasse A erringen. Roman Hansen von Schützenverein Hollmühle erreichte im Einzelrennen den 7. Platz. In der Staffel wurden die Junioren des NDSB mit der Silbermedaille belohnt. Hierzu beigetragen haben: Dennis Magritz (KleinWesenberg), Roman Hansen und als Schlussläufer Flemming Hautz (Klein Wesenberg).

Der nächste Wettbewerb war der Hollmühler Sommerbiathlon-Cup am 16. August. 16 Profis und 9 „Jedermänner“ traten an und kämpften um die Medaillen. Roman Hansen vom Schützenverein Hollmühle wollte in diesem Jahr seinen Heimvorteil nutzen und erkämpfte sich mit knappem Vorsprung den ersten Platz vor Justin David aus Klein Wesenberg.

Bei den „Jedermännern“ starteten zwei Damen und sieben Herren. Besonders zu erwähnen ist, dass aus dem fernen Ahrensburg 5 Teilnehmer angereist waren. Aus der Gemeinde Struxdorf waren nur 3 Starter gemeldet. Siegerin bei den Damen wurde Tamara Rogge, die ohne Schießfehler blieb und die 2,5 km lange Strecke in 20.59 Min. absolvierte. Zweite wurde Bettina Trinath mit einem Schießfehler und in einer Gesamtzeit von 24.46 Min.

Außer den Erwachsenen ermittelten auch die Jüngsten beim Bambino-Biathlon ihren treffsichersten und läuferisch besten Athleten. Es musste eine Strecke von ca. 1 Km gelaufen werden und „geschossen“ wurde auf eine Lichtpunktzielanlage. Am schnellsten und treffsichersten war Jasper Albrecht aus Struxdorf vor Thore Diedrichsen. Dritter wurde Finn-Ole Hansen aus Böklund. Lena Bröer gewann bei den Mädchen.

Der Saisonhöhepunkt für alle aktiven Sommerbiathleten sind natürlich die Deutschen Meisterschaften, die in diesem Jahr vom 4.9. bis zum 6.9 in Altenberg/ Zinnwald in Sachsen ausgetragen wurden. Der NDSB hatte für diese Veranstaltung 9 Biathleten angemeldet. So gingen bei den Junioren 58 Teilnehmer an den Start. Roman Hansen belegte im Sprint den 11. Platz, qualifizierte sich somit für das Massenstartrennen und belegte einen hervorragenden 5. Platz. Auch die Junioren-Staffel kam auf den 5. Platz und der NDSB konnte mit dem Abschneiden seiner Jugend voll zufrieden sein.

Angelika Braatz-Hansen

KREUZREGION ANGELN
Böklund Uelsby
Satrup Havetoft
Thumby-Struxdorf

Die Kirchengemeinden der

laden ein zum

Regional-Gottesdienst am So, 20. September '09 um 11.00 Uhr

„Sonntäglich leben"

Ort: Sägewerk Mangelsen, Struxdorf
Ekeberger Str. 20; Ortsteil Hollmühle

- **Es wirken mit**: die Pastoren, Chöre und Posaunenchöre der Region & eine Mini-Band (Annegret Petersen, *Piano* - Andreas Kracht, *Gitarre* & Jonas Deicke, *Percussion*)
- Zeitgleich wird eine **Kinderkirche** angeboten (nach einem gemeinsamen Beginn)
- anschließend: **Essen und Trinken für wenig Geld!**

Fahrrad-Sternfahrt zum Ziel / Mitfahrgelegenheiten mit PKW:
Über die Einzelheiten erkundigen Sie sich bitte in Ihrem Kirchenbüro

Senioren Schnarup-Thumby

Fahrt zum Heidehof

Am 11. August unternahmen die Senioren in Fahrgemeinschaften einen Ausflug zum Heidehof Wittenmoor in Dithmarschen. Nach unserer Ankunft stärkten wir uns erst einmal mit Kaffee, frischen Waffeln mit Blaubeerkompott und Blaubeerkuchen. Anschließend ging es los zum Pflücken. Die Felder der Plantage sind von Hochmoor- und Waldflächen, Teichen und Wasserläufen umgeben. Damit ist den ca. 2 Meter hohen Blaubeersträuchen die natürliche Umgebung gesichert. In unseren Breitengraden blüht die Blaubeere im Mai und Juni. Die Erntezeit beginnt Mitte Juli und endet im September. Da die Sträucher ungespritzt sind, kann während des Pflückens ohne Bedenken genascht werden. Die Früchte lassen sich sehr gut über längere Zeit im Kühlschrank lagern und eignen sich besonders gut zum Einfrieren. Erwähnenswert ist zudem noch, dass die Blaubeere aufgrund ihrer zusammenziehenden, antidiabetischen und entzündungshemmenden Eigenschaften eine äußerst gesunde Frucht darstellt. Beladen mit Blaubeeren, Blaubeerkonfitüre und Rezeptvorschlägen machten wir uns am späten Nachmittag auf den Heimweg.

Traute Schröder

Angeliter Tischlerei

Jens Prüß

Büro in Uelsby:
Dorfstraße 6
Tel. 04623/183956
Fax 04623/183957

Werkstatt in Uelsby:
Böklunder Str. 1
Mobil 0171/1046580

Holztreppen
Fenster und Türen
aus Kunststoff + Holz
Fußbodenverlegung
Trockenbau
Küchenbau
Möbelbau

Landfrauenverein Ekebergkrug

Unser nächstes Programm

Montag, 5. Okt. um 19:30 Uhr im Dorfhaus in Uelsby: „Cocktails und Snacks“ mit Sünje Thiesen,
Mittwoch, 11. Nov. um 19:30 Uhr in Brekling: Bücherabend.

Barbara Bartelsen

TSV Struxdorf

Fahrradspaß Abschlusstour

Es ist schon wieder soweit: am Mittwoch, 16.09., findet die letzte reguläre Fahrradspaß-Tour des TSV Struxdorf statt. Es geht um 19.00 Uhr am CBH los. Auch dieses Jahr beenden wir unsere Fahrradspaß-Saison mit einer etwas längeren Tour mit ausgedehnter Pause und anschließendem Beisammensein. Termin: Sonntag, 11.10.2009 um 13.00 Uhr am Claus-Brix-Haus. Bitte meldet euch bis Montag, 28.09., bei Barbara Cordsen an (Tel. 1254).

TSV Struxdorf

Senioren Struxdorf

Theater-Nachmittag

Zum Seniorennachmittag am 7. November um 14:30 Uhr im Dörps- u. Schüttenhus in Hollmühle laden wir auch alle anliegenden Gemeinden recht herzlich en.
Es gibt das Theaterstück „Gauer as be Füerwehr“

Rudi Pietrowski

Für einen traumhaften Polterabend
und eine wundervolle Hochzeit
wollen wir uns bei allen Nachbarn, Freunden,
Verwandten, Karin und Niko Nissen und der
Freiwilligen Feuerwehr ganz
herzlich bedanken.

Tanja & Reiner Dohme

Massage – Oase
der aussergewöhnliche Ort
zum Entspannen

Jetzt neu in Schnarup – Thumby!

Inh.: Kathleen Kümling
Bitte im Nietoft 14 melden

Terminvereinbarung unter:
0174-1771698

Wellnessangebote:
° Hot u. / o. Cold – Stone – Massage
° Energiemassage
° Ohrkerzenanwendung
° Choccoa – Massage + Packung
° Kräuterstempelmassagen

- Gutscheine jederzeit erhältlich – o. einfach mal einen lieben Menschen „Wellness" schenken! -

www.massageoase-schnarupthumby.de

Sozialverband Satrup/Thumby
Unsere nächsten Vorhaben

Unser nächster Nachmittag ist am 17. September 09. Beginn 15.00 Uhr in der Alten Schule Satrup. Bei Kaffee und Kuchen wird Herr Sprenger aus Flensburg uns mit Geschichten und Liedern unterhalten.

Am 26. Sept. 09 laden wir zum Spanferkelessen in den Satrup Krog ein. Beginn ab 18.00 Uhr Kostenbeitrag für Mitglieder 10 €. Gäste – die herzlich willkommen sind – zahlen 15 €. Herr Jacobsen wird uns mit plattdeutschen Sachen unterhalten. Anmeldungen bis 21.09.09.

Am 6. Oktober 09 findet unser nächstes Frühstück statt, wie immer in der Alten Schule in Satrup. Beginn 9 Uhr, Ende ???

Zu einem Nachmittagsausflug laden wir am 10. Oktober 09 ein. Die Fahrt geht nach Friedrichstadt. Abfahrt: ZOB Satrup 13.00 Uhr, Rückkehr ca. 18.00 Uhr. In Friedrichstadt trinken wir am Schiffsanleger Kaffee und starten dann zu einer Grachtenfahrt. Kosten: 21 € pro Pers. – alles inklusive. Anmeldungen bis zum 03.10.10.

„König der Löwen“, das Musical lockt uns am 10.02.2010 nach Hamburg. Abfahrt: ZOB Satrup um 15 Uhr. die Vorstellung beginnt um 18.30 Uhr und endet ca. gegen 21 Uhr. Die Rückkehr in Satrup wird so gegen Mitternacht sein. Der Bus fährt direkt zum Theater, da die Fahrt mit dem Schiff für Gehbehinderte zu beschwerlich ist. Um gute Plätze zu erhalten, müssen die Anmeldungen bis zum 07.12.09 erfolgen.

Für alle Anmeldungen gelten folgende Telefonnummern: Irene Wriedt 04623/386 oder Annelene Skrzeba 04633/968422 oder Erna Anstett 04633/967971. Eingeladen sind alle die Lust oder großen Hunger haben. Es grüßt Sie alle im Namen des Vorstandes *Ihre Irene Wriedt*

Hilfe bei lästiger Telefonwerbung
Frank und Paul gehen ran

Wer kennt das nicht – vorzugsweise in den frühen Abendstunden klingelt das Telefon (Rufnummer unterdrückt) und eine freundliche Stimme verkündet die Botschaft: „Sie haben die Teilnahme an einem Gewinnspiel gewonnen!“ oder was auch immer. Lästige Telefonwerbung, ungebetene Anrufe. Viele Menschen fühlen sich dem hilflos ausgeliefert und nicht selten lässt man sich auf das vermeintlich günstige Angebot ein, obwohl einen das mulmige Gefühl nicht loslässt, hier über den Tisch gezogen zu werden.

Nach dem Gesetz ist Telefonwerbung verboten, wenn der Verbraucher nicht ausdrücklich eingewilligt hat. Das

Garten- und Landschaftsgestaltung

Karsten Nielsen
Hasselweg 3 · 24891 Schnarup-Thumby
Tel. 0 46 23 - 6 67
Mobil 0172 - 4 10 95 38 + 0171 - 2 02 37 58
Fax 0 46 23 / 18 05 13

Ihr Partner in allen Gartenbereichen

- Friesenwälle
- Anpflanzungen
- Baggerarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Carportbau
- Entwässerung
- Fräsen
- Vertikutieren
- Rasenansaat
- Sträucherschnitt
- Grundstückspflege

schert jedoch viele Telefonwerber wenig.
Standardfalle der Telefonwerbung: das Gewinnspiel. Wer sich einen Gewinn erhofft, gibt gerne seine Daten bekannt, denn man möchte ja im Gewinnfall auch benachrichtigt werden. Allerdings ist die Chance zu gewinnen sehr gering. Stattdessen gibt es umso mehr Werbung. Also am besten gar nicht erst teilnehmen.
Wenn Telefonnummer oder E-Mail-Adresse gefordert werden: Wegwerfadressen eingeben (Wer wissen will, wie das geht, einfach mal bei Google.de „Wegwerfadresse“ eingeben). Als Telefonnummer eine „Abwimmel-Nummer“ angeben, z.B. „Paul“ , der mit der Festnetznummer 0711-50885524 arbeitet (www.telefonpaul.de), und dann ist da noch „Frank“, der gerne „rangeht“, wenn folgende Handynummer angerufen wird: 0157-73898540 (www.frank-geht-ran.de).
Wer mal richtig Spaß mit Telefonwerbung haben möchte, sollte sich die Seite www.nicht-anrufen.de mal genauer ansehen. Hier lagern eine ganze Reihe von Aufnahmen, die dokumentieren, wie ein gewisser „Herr Mattstedt“ auf äußerst amüsante Weise seinen Schabernack mit den Telefonwerbern treibt, indem er sich als Volldepp ausgibt. Bei wem die Bandbreite zu gering ist, um sich die Aufnahmen online anzuhören (ISDN), der kann sich die Aufnahmen auch als MP3-Dateien auf den eigenen Rechner laden und dann offline abspielen. Viel Vergnügen.!

Ulrich Barkholz

Auto Service S'brarup
Kfz.-Meisterbetrieb
Gewerbestraße 17
24392 Süderbrarup
Telefon 0 46 41 - 23 23
Telefax 0 46 41 - 24 24
OHG - Geschäftsführer: Kai u. Ralf Feddersen

Gewerbestraße 17 in Süderbrarup

Hallenfläche für Verkauf, Produktion und als Wohnwagen-/Bootslager zu vermieten

Reparaturen sämtlicher Kraftfahrzeuge

Landfrauen Ekebergkrug

Vortrag: Erben und Vererben

Am 3. September 2009 begrüßte Sunhild Andresen im Restaurant „Bosna“ in Böklund 41 Landfrauen und Gäste. Frau Monika Dittmer aus Rendsburg hielt einen Vortrag über Erben und Vererben, der von der Volks- u. Raiffeisenbank e.G. Süderbrarup gesponsert wurde.Ich glaube, so manche war überrascht, wie Frau Monika Dittmer, so ein ernstes, trauriges Thema verständlich, mitunter mit Humor gespickt, vorgetragen hat. Die Themen des Vortrages beinhalteten unter anderem die gesetzliche Erbfolge, den Erbvertrag, das Testamant, das Pflichtteilrecht u. die Erbschaftssteuer.

An Hand von Zeichnungen wurde uns erläutert, wie viele Möglichkeiten es gibt, das Erbe testamentarisch aufzusetzen. So erfuhren wir, wie wichtig es ist, doch alles zu Lebzeiten geregelt zu haben.

Jeder Teilnehmer erhielt eine Kopie der Vererbungsmöglichkeiten. Nach fast 2 1/2stündigem Vortrag beantwortete Frau Monika Dittmer noch Fragen.

Es wurde ein Imbiss gereicht, belegte Brote mit Kaffee und Tee. Zum Schluss hörte man nur lobenswerte Worte und ein jeder hat etwas für sich mit nach Hause genommen.

Barbara Bartelsen

KiKiMu nimmt wieder Fahrt auf!

Neue Stücke geplant

Margrethe Wohlenberg wird im September wieder ein KiKiMu-Projekt starten. Bei insgesamt fünf Proben sollen einige Stücke eingeübt werden, die dann in einem Gottesdienst für Groß und Klein am 1. November zur Aufführung kommen (10 Uhr). Die Proben sind jeweils mittwochs von 14.30 bis 15.30 Uhr, und zwar am 16.9., 23.09., 30.09., 7.10. und 28.10. Wer mitmachen möchte (ab 5 Jahre), kommt einfach zu den Treffen im Kindergarten Struxdorf. Wir freuen uns über einen kräftigen Kinder-Chor!

Christoph Tischmeyer

Landfrauenverein Ekebergkrug

Unser nächstes Programm

Montag, 5. Okt. um 19:30 Uhr im Dorfhaus in Uelsby: „Cocktails und Snacks“ mit Sünje Thiesen,

Mittwoch, 11. Nov. um 19:30 Uhr in Brekling: Bücherabend.

Barbara Bartelsen

Dörpskrog „Zur Kastanie“
Feste bis 100 Personen

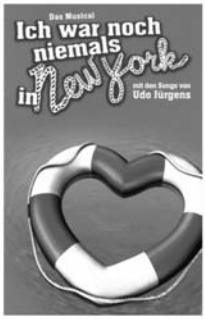
Liebe Musicalfreunde! *Hiermit möchten wir Ihnen einige Musicalfahrten mit dem modernen Fernreisebus anbieten und Sie haben die Möglichkeit in Thumby und Satrup zuzusteigen.*

„Tarzan" von Disney, mit der Musik von Phil Collins in Hamburg

Sonntag, 08. Nov. 2009; 14.00 Uhr-Vorstellung

Leistungen: Busfahrt im modernen Reisebus; Eintrittskarte; Vorverkaufsgebühren und Systemgebühren; Imbiss mit Kaffee/Tee vor der Veranstaltung

Kosten	Vollzahler	Senioren ab 65 J.	Schüler / Stud.
PK I	128,00 €	118,00 €	105,00 €
PK II	118,00 €	108,00 €	95,00 €



„Ich war noch niemals in New York"

mit den großen Songs von Udo Jürgens

Sonntag, 08. Nov. 2009; 14.30 Uhr-Vorstellung

Leistungen: Busfahrt im modernen Reisebus; Eintrittskarte der gewünschten Preisklasse; Vorverkaufsgebühren und Systemgebühren; unser leckerer und bekannter Imbiss mit Kaffee/Tee vor der Veranstaltung.

Preiskl.	Vollzahler	Senioren ab 65 J.	Schüler / Azubis
PK I	128,00 €	118,00 €	105,00 €
PK II	117,00 €	107,00 €	95,00 €

BERLIN „75. Grüne Woche 2010"

22. Januar - 24. Januar 2010

Städtetour in die Bundeshauptstadt; Sie wohnen im 4-Sterne-Hotel in Superlage zur Gedächtniskirche, Zoo, KaDeWe usw.

Kosten: **199,-** im Doppelzimmer

Leistungen: Busfahrt im modernen Fernreisebus, Frühstück am Anreisetag im Bus; 2 x Übernachtung im 4-Sterne-Hotel mit Frühstücksbuffet; Stadtrundfahrt mit Führung; Eintritt „Grüne Woche"; Insolvenzversicherung.

Reisebüro Thomsen

Werner Thomsen · Neukirchener Weg 16 b · 24989 Dollerup = OT Nordballig
Telefon 0 46 36 / 97 66 76 · Fax 97 66 85 · E-Mail: werner.thomsen@t-online.de

Sie planen eine Gruppenfahrt? Mehrtages-, Tages- oder Musicalfahrt; Schiffs- oder Flugreise - wir erstellen Ihnen gern ein Angebot und beraten Sie!

Jetzt auch an das Jahr 2010 denken!

Schnarup-Thumby damals

Von Fuhrleuten und Transportunternehmen (5)

Wo waren die Abfahrtsstellen in den verschiedenen Phasen ? Der Postbus nach Süderbrarup fuhr beim Dörpskrog ab. Als Willi Jeß den Busbetrieb hatte, war das Privathaus Jeß auch der Abfahrtsort. Danach wurde wieder die Kreuzung vor der Gastwirtschaft zur Haltestelle, dann war es eine Zeitlang die Dorfstraße direkt hinter der Kreuzung, das war recht ungeordnet und gefährlich.

Als nun die Schulfahrten dazukamen, da wurde reagiert. Es bot sich die Möglichkeit, den Platz um das Getreidesilo des Bezugsvereins mitzunutzen, der nur in der Getreideernte gebraucht wurde, jetzt Grasplatz am Hause Schnaruper Straße 12. So verlegte die Gemeinde in Absprache mit den Busunternehmern den offiziellen Haltepumkt dorthin, und er blieb viele Jahre dort. Es wurde eine Wartehütte beim Stellmacher bestellt. Die Rechnung lautete: 1 ZOB: 2000,00 DM. Schluss, aus!

Nach dem Abbau des Getreidesilos und dem Verkauf des gesamten Grundstücks an die Eigentümer Sendzik musste auch der Busplatz weichen. Er wanderte nun auf den Platz vor der ehemaligen Schule und wurde 1990/91 zur jetzigen Form ausgebaut. Beim Zeltfest im August 1991 wurde die Busschleife eingeweiht. Es gab da einen Korso von Go-Carts und anderen Kinderfahrzeugen hinter dem Rasenmäherschlepper, ein buntes Bild.

1980 zog wieder eine junge Familie zu in die Schnaruper Straße 7: Georg und Dörte Lorenzen. Georg Lorenzen begann hier 1984 ein Milchtransportunternehmen. Er fuhr zu Beginn Milchsammeltouren für die Nordbutter in Schleswig, sein Einzugsgebiet war der Bezirk Ellingstedt.

Nach dem Ende der Nordbutter 1992 übernahm Georg Lorenzen Fahrten für die Nestle in Kappeln im Bezirk Schwansen. Seit 2000 ist die Nachfolgefirma Cremilk in Kappeln der Auftraggeber. *(Forts. folgt)*

Hans Konrad Sacht

seit 1889

ODEFEY & SOHN

Natursteinarbeiten · Grabmale

Sterup
Schulstr.

Süderbrarup
Holmer Str.

☎ 0 46 37 - 18 06

Gerhard Pehl

Wärmepumpentechnik

Große Straße 8a - 24392 Süderbrarup
Schmiedestraße 16 - 24401 Böel

Halbieren Sie Ihre Heizkosten mit Erdwärme unabhängig von Gas und Öl

Telefon (0 46 41) 10 01
Telefax (0 46 41) 10 11
E-Mail: Pehl-Suederbrarup@t-online.de

Laterne, Laterne, Sonne Mond und Sterne…

Die SG Thumby
lädt herzlich zum

Laternelaufen

ein.

Am Freitag, d. 09.10.2009
um 18.30 Uhr

Treff ist bei der „Alten Schule“
in Thumby.
Anschl. Lagerfeuer,
Stockbrot für die Kleinen,
Wurst und Softgetränke sowie
Punsch und Kinderpunsch.

Bitte Becher mitbringen.

Vorstand der SG Thumby

REIFENHANDEL
RINGSLEBEN
...mit Service vertraut!
Inhaber: Knud Ringsleben • Norderbrarup
www.reifenhandel-ringsleben.de
0 46 41-98 89 56

Meisterwerkstatt

Räder • Autoservice • Tuning • Ersatzteile • Zubehör

Wir kümmern uns um Sie!

JKS-Ausschuss Struxdorf

Klettern und Naschen

Früh morgens um 8 Uhr machten wir uns mit 23 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen auf den Weg nach Altenhof in den Natur- Hochseilgarten. Dort gab es eine sehr ausführliche Einführung sowie Sicherheitsgurte und Helm, bevor sich jeder ans Klettern machte. Es gab acht Parcours mit unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen und in verschiedenen Höhen. 70 verschiedene Elemente konnte man erklettern. Es ist erstaunlich, welche Ideen dabei umgesetzt wurden. Dabei nimmt kein Baum Schaden, weil die Konstruktionen so sind, dass kein Nagel in einen Baum geschlagen wurde.

Der erste Parcours ist relativ leicht und deshalb auch für die Jüngsten (8 J.) gedacht. Man kann in dem Wald z. B. übers Seil balancieren, an einem senkrecht hängenden Netz oder über aufgehängte Autoreifen klettern. Der Einstieg von Parcours 8 führt über eine 18 m hohe Strickleiter. Alleine dafür braucht man schon sehr viel Kraft um das eigene Gewicht da hoch zu schaffen! Ein weiterer Nervenkitzel ist das Spezialfahrrad, mit dem man von einem Baum zum nächsten gelangt. Dabei ist man mit den Sicherheitsgurten, die man selber umhaken muss, im ganzen Hochseilgarten gut gesichert. Zudem schauen die geschulten Mitarbeiter sehr aufmerksam auf die Kletterer und sehen sofort, wenn z.B. ein Karabiner falsch herum eingehakt wurde. Bei Unsicherheiten können sie mit guten Tipps weiterhelfen.

An dem Tag war es sehr heiß, doch im Wald angenehm kühl, einfach ideal – auch für die Zuschauer!

Es ist bestimmt eine tolle Erfahrung, wenn man sich das zutraut und einen oder mehrere Parcours geschafft hat. Das macht den Muskelkater sicher schnell vergessen…

Beim anschließenden Besuch der Bonbon-Kocherei merkten wir erst wie heiß es war. Nachdem wir bei der Herstellung der Ingwer-Orange-Bonbons zuschauen durften, deckten wir uns mehr oder weniger mit den verschiedenen Leckereien ein und fuhren ziemlich müde wieder nach Hause.

Silke Andresen

JKS-Sommerangebot

Spiel und Spaß

Bei bestem Wetter konnte in diesem Jahr wieder Spiel und Spaß für Kinder als letztes Angebot des JKS-Ausschusses in den Sommerferien durchgeführt werden. 24 Kinder hatten sich angemeldet und in 2er-Teams mit dem Lasergewehr geschossen, in einer Grabbelkiste Dinge erfühlt und beim Jakkolo Holzscheiben in Öffnungen geschoben. Außerdem sollte ein Dampfboot Punkte sammeln, in dem es gegen im Wasser stehende (Plastik-)Tiere oder Bälle fuhr. Sehr beeindruckend waren diese Boote, die mit einem Miniteelicht angetrieben wurden. Bei der fünften Aufgabe musste einer „Eier laufen“ mit einem kleinen Ball, nachdem er zehn Runden um einen im Boden steckenden Stock gelaufen ist, dann musste der andere einen Apfel mit dem Mund aus einer Wasserwanne herausholen bevor einer den anderen als Schiebkarre zum Ziel schob. Die Kinder haben dabei sichtlich viel Spaß gehabt.

Dann konnten sie sich - wie auch die Zuschauer – im Dörps- un Schüttenhus mit den gespendeten, leckeren Kuchen stärken (vielen Dank an alle bereitwilligen Bäcker!), bevor das herbeigesehnte Seifenkistenrennen begann (s. Titel-Bericht von Tim Sommer). In diesem Jahr wurden die Pokale gestiftet von Dieter Thiesen – herzlichen Dank dafür! Im Anschluss saßen wir noch in gemütlicher Runde bei bestens von der Feuerwehr gegrillter Wurst und kühlen Getränken, die der Schützenverein ausschenkte. Die fröhlichsten Fans blieben noch lange im Dunkeln am runden Tisch sitzen, wo ihnen sogar „Table Dance“ geboten wurde! Es hat allen Spaß gemacht und ist nur mit bereitwilligen Helfern möglich. Herzlichen Dank noch mal an alle Beteiligten!

Silke Andresen

Restaurant
Dörpstuv
Mohrkirch
Einkehren und sich WOHLFÜHLEN

Rinderfiletsteak
200g mit Zwiebeln,
frischen gebratenen
Champignons & Bratkartoffeln
€ 18,90

Scholle „Finkenwerder Art“
mit Speckwürfeln
& Bratkartoffeln
€ 9,95

Riesenschnitzel
ca. 500g
mit Bratkartoffeln
€ 9,95

Am 18. Oktober
Herbst- und Weihnachtsbasar
in der Dörpstuv

Damit Ihr Fest zu einem
besonderen Erlebnis wird ...
Feiern im Festsaal der Dörpstuv

Öffnungszeiten:
tgl. ab 18 Uhr
Sonntags von 11 bis 14 Uhr
und ab 18 Uhr
Montags Ruhetag
Montags sind wir nach Anmeldung ab
15 Personen auch gerne für Sie da.

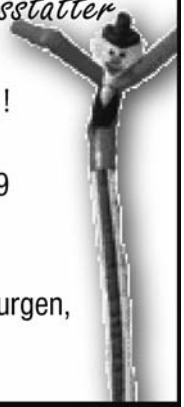
Hauptstr. 61 • 24405 Mohrkirch
Telefon 04646 / 441 + 990068

Termine -Termine - Termine - Termine - Termine -Termine

Fr + Sa, 18. + 19.09.09	9 - 18	**Kleidersammlung f. Bethel**, Claus-Brix-Haus Struxdorf
Sa, 19.09.09	14:30	**Vorbereiten Reg.-Gottesdienst** Sägewerk Mangelsen, Hollmühle
So, 20.09.09	11:00	**Regional-Gottesdienst** Sägewerk Mangelsen, Hollmühle
Mo, 21.09.09		Müllabfuhr „Gelber Sack“
Di, 22.09.09	19:45	Probe Chorgem. Thumby-Struxdorf, Gasthaus „Petersburg“
Mi, 23.09.09	14:30	KiKiMu-Probe, Kindergarten Struxdorf
Fr, 25.09.09	19:30	**Männer- und Frauenabend**, Gemeindehaus Süderbrarup
Sa, 26.09.09	14:30	**Start up-Konfi-Tag**, Tolk, Turnhalle
Sa., 26.09.09	20:00	**Schottland-Abend**, Kl. Chor & Instr., Dörpskrog „Zur Kastanie“
Sa, 26.09.09	18:00	Sozialverband Thumby/Satrup : **Spanferkelessen**, Satrup Krog
Do, 17.09.09	10:00	**Gottesdienst zu Erntedank** , St. Johannis-Kirche/Thumby
Mo, 28.09.09		Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl. & 4-wöch.
Mo, 28.09.09		Sparclub Thumby : Leerung
Di, 29.09.09	19:45	Probe Chorgem.Thumby-Struxdorf, Dörpskrog „Zur Kastanie“
Mi, 30.09.09	14:00	Senioren Thumby: Spielenachmittag „Alte Schule“ in Thumby
Mi, 30.09.09	14:30	KiKiMu-Probe, Kindergarten Struxdorf
Fr, 02.10.09	19:00	**Laternelaufen**, Kindergarten Struxdorf
Fr, 02.10.09	20:00	**Taizé-Andacht**, St.Jacobus Kirche/Uelsby
Sa, 03.10.09	17.00	Kirche Struxdorf: **Trauung** von Jörg und Britta Mangelsen
Sa, 03.10.09	18.30	Kirche Thumby: **Trauung** Kalmund-Puttins (Böel)
So, 04.10.09	10:00	**Gottesdienst zu Erntedank**, St. Georg Kirche Struxdorf
So, 04.10.09	19:30	Probe Sonntagssänger, Dörpskrog „Zur Kastanie“
Mo, 05.10.09		**Bücherbus:** 10:50 Bellig; 11:05 Hollmühle; 15:35 Schnarup-Thumby; 16:25 Struxdorf, Petersburg; 17:00 Ekebergkrug
Mo, 05.10.09		Müllabfuhr „Gelber Sack und Grüne Tonne“
Di, 06.10.09	09:00	Sozialverband Thumby/Satrup : **Frühstück**, Satrup Alte Schule
Di, 06.10.09	19:45	Probe Chorgem.Thumby-Struxdorf, Gasthaus „Petersburg“
Mi, 07.10.09	14:30	KiKiMu-Probe, Kindergarten Struxdorf
Fr, 09.10.09	18:00	**Redaktionskonferenz und Anzeigenschluss 5W**
Fr, 09.10.09	18:30	**SG Thumby: Laternelaufen** Alte Schule in Thumby
Sa, 10.10.09	13:00	Sozialverband Thumby/Satrup: **Fahrt** Friedrichsstadt, ZOB Satrup
So, 11.10.09	10:00	**Gottesdienst** mit Taufe, St. Johannis-Kirche/Thumby
So, 11.10.09	13:00	**Fahrradspaß-Tour**, TSV Struxdorf, Start b. Claus-Brix-Haus
Mo, 12.10.09		Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl.
Mo, 12.10.09		Sparclub Thumby: Leerung
Mo, 12.10.09	19:30	FFW Struxdorf : Übungsabend, Gerätehaus Struxdorf
Di, 13.10.09	19:45	Probe Chorgem.Thumby-Struxdorf, Dörpskrog „Zur Kastanie“
Sa, 17.10.09		**Heute erscheint ein neues 5W-Heft.**
Sa, 17.10.09	13:30	JKS Struxdorf : Führung durch den Rehberger Forst
Mo, 19.10.09		Müllabfuhr „Gelber Sack“
Di, 20.10.09	19:45	Probe Chorgem.Thumby-Struxdorf, Gasthaus „Petersburg“

HOPPLA

Der Eventausstatter



Wir planen für Sie!
Wir organisieren für Sie!
Wir bewegen für Sie!

Der neue Prospekt 2009
ist da.

Jetzt reservieren:
neue Zelte, neue Hüpfburgen,
neue Ausstattungen,
neue Ideen …

Tel. 0 46 33 - 17 71
www.hoppla-satrup.de

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

MARKUS BESKIDT

Krankengymnastik • Massage

Flensburger Str. 26a • 24986 Satrup
Telefon 0 46 33 / 13 85

NEU: Kinesio-Taping
Akupressur

Krankengymnastik
Massage
Trainingstherapie
an **KG**-Geräten
Fango
Eisbehandlung
Stäbchenmassage
Fußreflexzonenmassage
Manuelle Lymphdrainage
Craniosacral Therapie
med. Fußpflege
Solarium
Hausbesuche

Imbiss Point

Schulstr. 1a 24860 Böklund
Inhaber: Fleischermeister Stephan Fischer

Anrufen - Bestellen
04623/1313
Abholen - Geniessen

Frische & Qualität
zu günstigen Preisen

Mittwoch - Montag
17:00 - 21:00 Uhr

Ruhetag : Dienstag

Sozialtherapeutische Einrichtung

Ausflug zum Zirkus Ubuntu

Am 30. Juli 2009, dem letzten Kernhaus-Tag vor unserem Urlaub, wollten wir einen Ausflug machen. Wir haben uns morgens um 8.30 Uhr im Kernhaus getroffen und einen Stuhlkreis gemacht, Erika Fürst hat uns das Buch vom Zirkus Ubuntu und Bilder gezeigt, sie hat uns erzählt was das Besondere von dem Zirkus ist und erklärt dass unser Einrichtungskonzept ein ähnliches ist. Sie sagte: „Stellt euch vor, hier über unserer Halle wäre ein Zirkuszelt."

Der Zirkus Ubuntu ist klein aber auch ein ganz besonderer und schöner Zirkus, es gibt keine Tiere dort, die Vorstellung wird nur durch Kinder und Erwachsene gestaltet.

Bevor wir dann losgefahren sind, haben wir gemeinsam ein Picknick vorbereitet. Um 10.00 Uhr fuhren wir dann ab, zuerst nach Eckernförde dort haben wir am Strand das Picknick gemacht. Danach sind wir weitergefahren nach Kiel zum Zirkus Ubuntu.

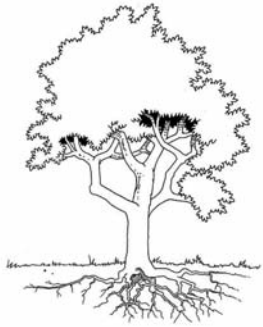
Vor der Vorstellung haben wir uns den Zirkus genau angesehen. Es standen im Kreis Bauwagen, dort wohnen und schlafen die Zirkusleute. Davor waren Tische und Stühle aufgebaut, dort konnte man Kaffee, Kuchen, Getränke, Eis und Popcorn bekommen. Um 14.30 Uhr begann die Vorstellung, am Eingang standen zwei Mädchen, eines lief auf Stelzen und das andere hatte eine rote Nase und hat Seifenblasen gemacht. Dann waren wir im Zelt. Es kam ein Zirkusartist, der erzählte, dass die Mädchen und Jungen, die bei Ubuntu mitmachen, aus einem schwierigen Zuhause kommen. Es wurde in einer bunten Geschichte mit vielen akrobatischen Kunststücken, wie z.B. einem tanzenden Minirad und Feuerkünstlern, erzählt wie das Gute über das Böse siegt.

Um 17.00 Uhr war die Vorstellung zu Ende. Wir sind dann alle zusammen nach Tüttendorf zu Günther Fürst gefahren, der hatte für uns Wurst, Salat, Brot und Getränke vorbereitet. Wir haben uns gut und lustig unterhalten und hatten einen schönen Abend. Vielen Dank, Günther! Danach sind wir dann wieder zurück nach Hause gefahren.

Wir möchten uns auch herzlich bei Rolf Mangelsen bedanken. Rolf hat uns bei unserem Sommerfest einen Scheck überreicht, von dieser Spende haben wir diesen Ausflug gemacht und einen wunderschönen Tag gehabt.

Sarah Wepner

Das nächste Angebot vom JKS-Ausschuss Struxdorf



Führung durch den Rehberger Wald

am Samstag, 17. Oktober 2009 um 13.30 Uhr
auf dem Parkplatz Waldhorn
Kosten: 3,50 €

Der Förster Udo Harriehausen erzählt uns beim Spaziergang Wissenswertes über einen alten Wald. Es ist doch schön, wenn wir etwas mehr über unsere Umwelt wissen.
Anmeldungen bitte bis Freitag 16.10.2009 bei
Mailin Gorr, Tel.180 200 od.
Silke Andresen, Tel.1053

FZ Mohrkirch Alte Schule

Krämersteen 3 in Mohrkirch an der L23
(Strecke Satrup-Mohrkirch)

„In Mohrkirch sind die Rüben los!"

Rübenmus satt!

am

11. Oktober 2009

ab 11.30 bis 14.00 Uhr sowie abends!

Rübenmus mit Kochwurst, Schweinebacke und Kasseler + 1 Korn hinterher für 8,50 pro Person

Bitte mit Anmeldung!
Tel. 0 46 46 - 273

Vorschau 2009:

8. November: Grünkohlessen „satt"

Allgemein:

Für Feste aller Art bis 120 Personen stehen wir gerne zur Verfügung!

Denken Sie jetzt schon an Ihre **Weihnachtsfeier!**

Wasserbeschaffungsverband suchte Leck
Mysteriöser Wasserverlust

Ein mysteriöser Wasserverlust hielt die Verantwortlichen des Wasserbeschaffungsverbandes Thumby fast eine Woche lang in Atem. Trotz systematischer Suche konnte kein Grund dafür gefunden werden. Und am Wochenende verschwand der Effekt genauso geheimnisvoll, wie er gekommen war.

Am Dienstagabend letzter Woche bemerkte Wasserwerker Alfred Callsen (rechts im Bild, links Sohn Michael) einen stark erhöhten Verbrauch beim Frischwasser im Ort. Mehr als 200 Kubikmeter zusätzlich mussten die zwei Pumpen des kleinen Wasserwerks durch die Filter drücken. Das ist hart am Rande ihrer Kapazität. Denn eine derartige Wassermenge entspricht etwa dem doppelten Normalverbrauch des Ortes.

Eine erste Diagnose, bei der jeweils einer der Hauptabsperrhähne im Wasserwerk getätigt wurde, zeigte, dass der Wasserverlust im Ortsteil Köhnholz oder auf dem Weg dorthin liegen musste. Es wurde vermutet, dass dort eine Wasserentnahme in der Landwirtschaft außer Kontrolle geraten sei, die erfahrungsgemäß auch wieder rasch abgestellt wird.

Als der Wasserverbrauch sich aber auch am nächsten Tag noch nicht normalisiert hatte, war auch ein Rohrbruch nicht mehr ausgeschlossen und der Wasserwerker ging mit einem Gehilfen auf die Suche nach der Leckage. „Sicher war nur, dass der Abgang an einer Hauptleitung war, denn durch ein Zweizollrohr kann eine solche Wassermenge nicht fließen“, meinte Callsen.

Meter für Meter suchten die Wasserwerker jetzt das Erdreich über den Hauptwasserleitungen ab, um vielleicht eine verdächtig nasse Stelle zu finden. Dabei waren Schaufel und Spaten gute Hilfsmittel. Denn großteils waren die untersuchten Plätze von Buschwerk und Unkraut überwuchert.

Erinnerungen wurden wach an einen ähnlichen Fall vor mehreren Jahren, als ein Rohrbruch direkt neben einer Dränageleitung auftrat und das ganze Wasser sofort abgeleitet wurde, bevor es an der Erdoberfläche austreten konnte. Nur dem guten Gehör von Callsen war es damals zu verdanken, dass die Stelle überhaupt gefunden wurde. Dieser Erfolg war ihm diesmal nicht beschert.

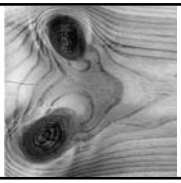
In der Samstagnacht sollte dann die letzte Maßnahme eingeleitet werden, die - weil die Verbraucher beeinträchtigt werden - nicht so gerne angewandt wird. Durch systematisches Stilllegen der Leitungen bis zum Endverbraucher hin sollte der Fehler immer enger eingegrenzt und die entdeckte Leitung stillgelegt sowie ausgegraben werden.

Doch diese Maßnahme kann nicht mehr zum Tragen. Am späten Samstagnachmittag war der Verbrauch auf einmal wieder normal.

Verbandsvorsteher Hartmut Mügge kann den Grund für den erhöhten Wasserverbrauch nur

Mobile Tischlerei

Tischlermeisterin Birgit Martius
Ekeberger Str. 4, 24891 Hollmühle
Mobil: 0162 – 2 06 54 18
Telefon: 04623 – 18 99 74



Reparieren statt wegwerfen
Montagen an Land und an Bord

fachgerecht, schnell, zuverlässig
auch bei „Kleinigkeiten“

erahnen. „Vielleicht ist einem Landwirt an einer Viehtränke auf einem nicht einsehbaren Feld der Schlauch von der Leitung gerutscht und er hat ihn, als er es bemerkte ohne lange zu überlegen wieder aufgesteckt“, meinte er. Da man keine Böswilligkeit unterstelle, wolle man der Sache auch nicht weiter nachgehen.

Er ist froh, dass man während der gesamten Krisenzeit die Wasserbelieferung der Verbraucher mit Normaldruck und in gewohnter Qualität aufrecht erhalten konnte. Selbst wenn ein Feuer ausgebrochen wäre, hätte man Wassermenge und Druck für die Feuerwehr garantieren können. „Wenn unsere eigenen Pumpen nicht mehr ausgereicht hätten, wären die benachbarten Wasserbeschaffungsverbände mit Wasserlieferungen über die Übergabestellen eingesprungen“, versichert er.

Kartoffelhof
Lausen

Eigene Tomaten
Gemüse frisch vom Feld
Honig - Eier - Grillwurst

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Sa: 9.00 - 12.30 Uhr

24401 Böelkamp - Telefon 0 46 41 / 98 82 15 - Fax 98 82 70

CDU Ortsverband Struxdorf
Jahreshauptversammlung

Mit einem Jahresrückblick begrüßte Johannes Petersen, der 1. Vorsitzende des CDU Ortsverbandes Struxdorf, die Mitglieder und Gäste der Jahreshauptversammlung am 7. September im Gasthaus Petersburg. Dabei resümierte er noch einmal über dem Wahlergebnis der Kommunalwahl und betrachtete die zahlreichen Aktivitäten des Ortsverbandes. Zu den besonderen Gästen zählten die Landtagsabgeordnete Heike Franzen und die beiden Kreistagsabgeordneten Eckhard Zimmermann und Kerstin Schröder, die durch ihren Umzug von Schnarup-Thumby nach Struxdorf ebenfalls als neues Mitglied im CDU Ortsverband Struxdorf begrüßt wurde. Heike Franzen berichtete aus der Landespolitik. Sie erläuterte den genauen Hergang wie es zum Bruch der schwarz-roten Koalition im Kieler Landtag gekommen war und warum die Landtagswahl am 27. September so große Bedeutung haben wird. Eines der wichtigsten Ziele sei die Konsolidierung des Landeshaushaltes, der sich im Jahr 2009 mit 1,4 Milliarden neu verschuldet hat. Das Land Schleswig-Holstein muss jährlich 6,6 Milliarden Euro für seine rund 62.000 Landesbediensteten ausgeben. Der Sparkurs sieht den Abbau von 4.800 Stellen vor. Aufgrund der demografischen Entwicklung werden wir bis zum Jahr 2013 rund 20.000 Schülerinnen und Schüler weniger in unseren Schulen haben. Dadurch ergibt sich rechnerisch auch ein geringerer Bedarf an Lehrkräften in Höhe von 2600 Stellen. Davon wollen

Wie die HSH-Nordbank unseren Alltag beeinflussen kann

Der Sparkassenverband will lt. eigener Aussage HSH-Anteile (z. Zt. 14,8% mit ehemaligen Wert in Höhe von 720 Mio. Euro) an das Land verkaufen, die Gefahr sei zu groß (Risiko: mind. 50 Mrd.) hieß es und das „neue“ Geschäftsmodell stehe in Konkurrenz zu den Sparkassen. Dazu passt die Meldung vom 26.03.09 (sh:z): „Sparkasse Südholstein kämpft ums Überleben… es fehlen akut 130 Mio. Euro bei einer Bilanzsumme von 6 Mrd. und 1.200 Mitarbeitern.“ Auslöser: Verlustzuweisungen durch die HSH-Nordbank. Nun könnte man denken was geht uns die HSH-Nordbank an? Aber die Verknüpfungen mit unserem Alltag sind tief greifend: Die HSH hat den Plan 50 Mrd. Euro aus Ihrer Bilanz zu löschen. Die Nord-Ostsee-Sparkasse (Bilanzsumme 6,7 Mrd., 1400 Mitarbeiter) hält 2,63% an der HSH das entspricht 1.315.000.000 Euro. Die Stadt Flensburg wiederum hält 17,12% an der Nord-Ostsee-Sparkasse, das entspricht: 225.128.000 Euro. Schulden der Stadt Flensburg belaufen sich bisher auf ca. 300.000.000 Euro. Die Schulden der Stadt Flensburg könnten sich so fast verdoppeln. Und wer die bezahlt ist klar: Sie liebe Leserinnen und Leser. Sie sind Steuerzahler. Bleibt noch anzumerken, dass es allen anderen Anteilseignern (Kommunen) ähnlich geht. Die HSH ist deshalb „systemrelevant“. Hätte es keinen Rettungsschirm gegeben, wäre die Bombe schon geplatzt. Experten fürchten jedoch, dass das Land hier nur die Zündschnur verlängert habe…

wir 1300 Stellen zur Verbesserung der Unterrichtsversorgung in den Schulen belassen, es gibt also zukünftig mehr Lehrer an unseren Schulen. 200 Planstellen jedoch, die eingespart werden sollen, sind Planstellen, die im Verwaltungsbereich gebunden sind und sich nicht an den Schulen befinden.
Aufgrund der Wirtschaftskrise gäbe es bis dahin rund 4 Milliarden Euro Ausfälle an Steuern. Heike Franzen berichtete auch über die HSH-Nordbank und dem parlamentarischen Untersuchungsausschuss, der jetzt in die Phase der Stellungnahmen der Betroffenen läuft. „Man kann nicht einfach vertraglich zugesicherte Bonuszahlungen streichen“ meinte sie auf die Frage der 2,9-Millionen-Euro-Sonderzahlung für HSH-Nordbank-Chef Dirk Jens Nonnenmacher, dennoch hält sie die Zahlungen für keinesfalls moralisch gerechtfertigt.
Nach den Berichten von Kerstin Schröder und Eckhard Zimmermann aus der Arbeit im Kreis wurde ein neuer Vorstand gewählt. Andreas Christiansen (Boholzfeld) löste den 1. Vorsitzenden Johannes Petersen (Arup) ab, der nicht mehr kandidierte. Nach langjähriger Tätigkeit dankte Johannes Petersen den Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit im Ortsverband. Andreas Christianen bedankte sich für die Wahl mit 14 Ja-Stimmen. 2. Vorsitzende wurde Kerstin Schröder mit 14 Ja-Stimmen. Sie löst damit Martin Diedrichsen ab. Als Schriftführer wurde erneut Reinhard Wirth bei eigener Enthaltung und 13 Ja-Stimmen gewählt, der zum letzten Mal kandidierte. Als Beisitzer wurden Sönke Peters, Joachim Wohlerdt und Eckhard Zimmermann einstimmig gewählt.

Reinhard Wirth

Just – aus der Kraft der Natur
Naturpflegeprodukte von Kopf bis Fuß

Jeden Monat tolle Angebote!

Vereinbaren Sie doch einen Termin zu einer Vorführparty bei Ihnen Daheim mit ein paar Freunden oder Bekannten!
Rufen Sie an: 0174 – 1771698
Justberater: Kathleen Kümling

Wir möbeln sie auf !
Polsterei - Meisterbetrieb
Bezugsstoffe - Möbelleder
mende
raumausstattung
seit über 100 Jahren
24392 Süderbrarup - Große Straße 17
Fon: 04641 - 9050 Fax: 04641 - 9052
www . mende - raumausstattung . de

Pflege Der Tipp

So können Sie die Sturzgefahr vermindern

Was ist ein Sturz?

Pflegewissenschaftler definieren einen Sturz folgendermaßen:

„Eine plötzliche, unerwartete Veränderung der Körperlage Richtung Boden, mit und ohne Verletzung“ (Hendrich et al. 1995) oder: „Ein Sturz ist ein unvorhergesehenes und ungeplantes Ereignis, das den Betroffenen aus liegender, sitzender oder höherer Position mit Kopf, Rumpf oder Gliedmaßen auf den Boden oder einen anderen Gegenstand aufschlagen lässt“ (Huhn 2002).

Mit einem Sturz können schwerwiegende Auswirkungen verbunden sein, wie z.B. Brüche, Bewusstseinsstörungen oder Gehirnerschütterungen sowie längeren Krankenhausaufenthalten.

Wie kann ich einen Sturz vermeiden?

Gefahren ergeben sich nicht allein aus den Bedingungen des Umfeldes, sondern aus Zusammenspiel zwischen gewohntem Verhalten der Sturzgefährdeten Person und dem Umfeld. Einschränkungen und Sicherheitsmaßnahmen sollten nicht so sehr ausgedehnt werden, dass die sturzgefährdete Person in der Lebensqualität eingeschränkt wird, somit die größtmögliche Mobilität und Selbstbestimmung erhalten bleibt.

Zu vermeiden sind:

- Schlechte Beleuchtung
- Fehlende Handläufe und Anti-Rutschmatten im Bad
- Schlecht sichtbare Stufen und Treppen
- Stolperfallen wie lose Kabel, Teppichkanten
- Irritierende Farbspiele / Baustruktur
- Ungeeignete Brillen

Oft kann der Wohnraum an die Bedürfnisse der Menschen angepasst werden. Folgende Maßnahmen könnten z.B. angezeigt sein:

- Bodenbeläge nicht zu flauschig oder zu glatt wählen, keine Teppiche auslegen
- Die Beleuchtung sollte blendarm, ausreichend hell, gut zu bedienen sein
- Die Türen sollten ohne Schwellen, ausreichend breit und leichtgängig sein und über feste Griffe und leichte Schlösser verfügen. Die Türen sollten möglichst selbstöffnend ausgestattet sein.
- Alle Stühle sollten mit Armlehnen ausgestattet sein und eine angemessene Sitzhöhe aufweisen. An den Stuhlbeine können rutschhemmende Materialien befestigt werden.

Für weitere Ratschläge können Sie sich vertrauensvoll an eine ambulante oder stationäre Pflegeeinrichtung wenden.

Herbert Peschke

Dörpskrog „Zur Kastanie“
Schnarup-Thumby, Schnaruper Str. 2

Gerhard Pehl
Elektrotechnik
Große Straße 8a - 24392 Süderbrarup
Schmiedestraße 16 - 24401 Böel

Elektroinstallation

Elektrogeräte-Reparatur

Fernsehempfangsanlagen

Beleuchtungsanlagen

Brandmelde- und Alarmanlagen

Telefon (0 46 41) 10 01
Telefax (0 46 41) 10 11
E-Mail: Pehl-Suederbrarup@t-online.de

Dörpskrog „Zur Kastanie“

Schnaruper Str. 2
24891 Schnarup-Thumby
Tel 04623/290 Fax 180644

Täglich ab 17 Uhr geöffnet,
samstags und sonntags ab
11.30 Uhr
mittwochs Ruhetag

Familien- und andere Feiern in schönem Ambiente

Am 10. Oktober 2009 ab 18.30 Uhr

bieten wir an:

Rübenmus

mit allen Beilagen

€ 9,80

Wir bitten um Tischreservierung

Auf Ihren Besuch freuen sich: Gudrun Lina und Günter Martin

Ostangler Versicherungen

Flensburger Str. 5, 24376 Kappeln
Fon 04642 - 91 47 0 oder
Fax 04642 - 91 47 77
Email info@oab.de

Ihr Partner aus der Region,
für die Region – für Sie vor Ort!

Ihre Betreuer vor Ort:
Ostangler Vertriebs GmbH Schaalby
Oliver Nissen
04622/ 180 955

Hartmut Linke/Süderbrarup
04641 / 986 301 4

Volker Iwersen / Satrup
04633 / 96 66 67

- Wohngebäudeversicherung
- Hausratversicherung
- Haftpflichtversicherung
- Krankenversicherung
- Glasversicherung
- Unfallversicherung
- KFZ-Versicherung
- Rechtsschutzversicherung
- Altersvorsorge
- Berufsunfähigkeit
- Landwirtschaftliche Spezialversicherungen

www.ostangler.de

Neuer Vertrauensmann gesucht
Itzehoer Versicherungen

Oder auch eine Vertrauensfrau! Wer eine angenehme Tätigkeit auf zweitberuflicher Basis sucht, kann jetzt bei der Itzehoer Versicherung Geld verdienen. Die Ausbildung ist kostenlos. Neue persönliche Anforderungen machen es mir ab dem 01.09.2009 leider unmöglich, diese Dienstleitung weiterhin zu erbringen. Bis eine neue Betreuung vor Ort gefunden wurde, wird Schnarup-Thumby, Struxdorf und Uelsby vorübergehend vom Itzehoer Servicebüro Satrup, Dennertweg 1 (beim Gymnasium), 24986 Satrup, Telefon: 04633/967201 betreut,. Bitte rufen Sie vorher in Satrup an, denn dort gibt es Öffnungszeiten.

Meine Tätigkeit als Vertrauensmann hat mir im Laufe der Zeit bis zum letzten Tag Freude gemacht. Ich habe ungefähr zweihundert Kunden im Zusammenhang mit der Itzehoer kennen gelernt und habe die Bezeichnung Vertrauensmann als Titel mit Verpflichtungen empfunden. Bis auf wenige Ausnahmen haben alle meine Kunden meine Dienstleitungen geschätzt und gewürdigt. Die Itzehoer wurde in meinem Bezirk auf Kinderfesten mit Spielgeräten und Popkornmaschine vertreten, die meine Frau und ich bedient haben, Feuerwehr- und Dorffeste mit ihren Tombolas wurden mit Geschenkkörben und Werbegeschenkartikeln versorgt. Auf diesem Weg möchte ich mich bei Ihnen liebe Kundinnen und Kunden für Ihre Treue bedanken und wünsche mir, dass Sie meine/n Nachfolger/in ebenso schätzen. Wer sich gerne bewerben möchte meldet sich bei dem Bezirksleiter Thorsten Roth in der Bezirksdirektion Flensburg, Telefon 0461/14106765.

Reinhard Wirth

Landfrauenverein Ekebergkrug
Fahrt zur Buga Schwerin

Der Landfrauenverein Ekebergkrug hat zusätzlich zu seinem Programm eine Fahrt zur Bundesgartenschau Schwerin unter-nommen.

Am 23.8.09 starteten wir mit der Firma Bölck zur Buga. Sunhild Andresen begrüßte 21 Landfrauen und Gäste. In zügiger Fahrt und bei sonnigem Wetter erreichten wir Schwerin.

Hier wurden wir von einer Fachkraft 1 1/2 Stunden über das Gelände geführt. Da die Sonne es gut mit uns meinte, bot sich uns ein herrliches, buntes, abwechslungsreiches Bild von Blumen, Gräsern, Stauden, Gemüse und Grabgestaltung. Beeindruckend war auch der Schlosspark mit seinem alten Baumbestand.

Einige Gäste, die nicht so gut zu Fuß waren, machten eine einstündige Schiffstour auf dem Schweriner See, andere teilten sich die Zeit selber ein.

In einem Cafe, direkt am See gelegen mit Blick auf das wunderschön restaurierte Schloss tranken wir Kaffee und genossen leckeren Kuchen.

Mit vielen schönen Eindrücken ging es zurück nach Hause.

Barbara Bartelsen

§

Frank R. Walter
Rechtsanwalt

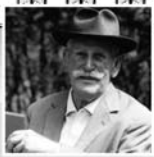
Zulassung am Oberlandesgericht seit 1997

Interessen-
schwerpunkte

- Bau- und Architektenrecht
- Miet- und Wohnungseigentumsrecht
- Ehescheidungsrecht
- Verkehrszivilrecht

Vertrauensanwalt des
Automobilclubs von Deutschland

Kallesdamm 17 ▪ 24891 Struxdorf ▪ Telefon 0 46 23 – 18 90 47
Fax 0 46 23 – 18 90 48 ▪ Mobil 0172 – 3 11 29 31
E-Mail: rechtsanwalt.walter@online.de



Umsorgt leben und wohnen im Alter

Seniorenzentrum
WOHNPARK Harmonie

Seniorenzentrum Wohnpark Harmonie
Familie Berger, 24392 Süderbrarup
Information: Telefon 0 46 41 - 97 00 80
www.wohnpark-harmonie.de

Wachstumsförderne Umgebung
Hohe Sonnenblumen

Ilona Bock aus Struxdorf ist stolz auf ihren grünen Daumen. Denn ihre Sonnenblumen, die eigentlich nur hüfthoch wachsen sollten, haben inzwischen die Höhe von drei Metern überschritten.

„Ich habe sie gegossen, wenn es zu trocken war – sonst habe ich sie wachsen lassen“, verrät die glückliche Gärtnerin. Den Samen habe sie aus dem Supermarkt und vor allem habe sie nicht gedüngt.

Überall sind die Zeichen ihres gärtnerischen Tuns auf dem Grundstück in Ekebergkrug erkennbar. Aus dem Gewächshaus quellen die Tomaten- und Gurkenpflanzen und auch sonst ist jeder Quadratzentimeter des Geländes mit Blumen und Gemüse besetzt.

Besonders stolz ist sie auf einen Hibiskusstrauch mit blauen Blüten, den sie bisher noch nirgendwo anders gesehen hat. Ihre Mutter hatte die Samen von einem Urlaub auf Gran Canaria mitgebracht. Ilona Bock hatte diese zwei Jahre auf der Fensterbank großgezogen und dann ins Freie gepflanzt. Jetzt blüht der Strauch seit sieben Jahren.

Insgesamt erscheint die Umgebung für Pflanzen und insbesondere für Sonnenblumen äußerst wachstumsfördernd zu sein. Denn vor sieben Jahren stand in Luftlinie kaum einen Kilometer entfernt die höchste Sonnenblume Schleswig Holstein. (Unsere Zeitung berichtete darüber). Der NDR hatte den Wettbewerb ausgeschrieben. Jutta und Kurt Hansen aus Thumby West konnten damals eine Höhe von 3,53 Meter bei ihrer Pflanze nachweisen.

Sabine's Friseurladen

Hauptstr. 43 24405 Mohrkirch
Tel (0 46 46) 400

Öffnungszeiten
Di - Do 7:45 - 12:00 und 13:45 - 18:00
Fr 7:45 - 18:00
Sa 7:15 - 12:00

Optik · Hörgeräte · Contactlinsen · Schmuck
MARQUARDSEN
Glücksburger Str. 9-11 · 24986 SATRUP · Tel. (04633) 360 + 96 65 30
Pass-Fotos • Pass-Fotos • Pass-Fotos • Pass-Fotos
www.optik-marquardsen.de

"DIE" UHR Marquardsen

Die richtige Adresse für: Uhren, Pokale, Medaillen, Gravuren, Textilien, Textildruck, Schlüsselsofortdienst, Folienbeschriftung, Musik für ihr Fest...

Sommerangebot:

Tassen mit Druck ab 12,- €

T-Shirt mit Flock ab 8,- € **Swets ab 15,- €**

Überholung ihrer Stand- oder Wanduhr mit Hol- und Bringservice

www.uhren-marquardsen.de Glücksburger Str. 11 * 24986 Satrup Tel 04633 1452

Café Krog

Blick auf die Schlei
Kaffee, Kuchen, Kunst und mehr

Kirchenholz 13 · 24897 Ulsnis
Tel.: 0 46 41 · 989 00
Fax: 0 46 41 · 98 90 29
www.cafe-krog.de
Montag Ruhetag
tägliche Öffnungszeiten 9.00 - 19.00 Uhr

Komfortable **Hotelzimmer** in wundervollem Ambiente

täglich reichhaltiges **Frühstück**

Individuelle Ausrichtung von **Familien- und Betriebsfesten**

Seminarmöglichkeit

besondere Geschenkideen für "Leib und Seele" finden Sie in der **Kunstscheune** "Krog's Art"

Wir suchen dringend

für vorgemerkte, solvente Kaufinteressenten:

Häuser / Katen / Resthöfe

Ihr Makler - seit über 30 Jahren erfolgreich vor Ort

Rufen Sie uns an - wir beraten Sie!
Kostenlos und unverbindlich!

ivd RDM VDM

J.P. HENNINGSEN

Bahnhofstr. 9 24392 Süderbrarup Tel. 04641-3021 Fax 04641-3723
E-Mail: immobilien-henningsen@t-online.de www.immobilien-henningsen.de

Der monatliche Überblick

Baufortschritt am Pastorat

Welche Fliese nehmen wir denn nun? Wo fehlt noch eine Steckdose? Wo muss ein Netzwerkanschluss hin? Mensch, über der Spüle fehlt eine Lampe? Überhaupt - Lampen!

Jeder, der einmal gebaut hat, kennt diese Fragen und die Schwierigkeiten beim Aussuchen. Aus dem Rohbau wird langsam ein Haus. Ich stehe jetzt manchmal da, wo man später im Wohnzimmer auf dem Sofa sitzen kann und genieße die Aussicht durch die großen, bodentiefen Fensteröffnungen auf die Wiesen. Noch zieht es ein bisschen, aber nächste Woche beginnt der Einbau der Fenster. Das Dach ist gedeckt (Kalzip-Dacheindeckung), E-Leitungen sind zum großen Teil verlegt, die große Glasfassade im Gemeinderaum ist fast fertig eingebaut, der Putzer kann bald kommen. Inzwischen wage ich fast zu glauben, dass wir wirklich noch vor Weihnachten fertig werden. Hier nun wie schon angekündigt der Grundriss des Pastorats.

Im Erdgeschoss liegt neben dem Wohn -Esszimmer die Küche, anschließend daran der Hauswirtschaftsraum mit Ausgang zur Westterrasse. Außerdem gibt es ein Arbeitszimmer, der eigentliche Amtsbereich befindet sich im Gemeindehaus (s. letzte Ausgabe). Im Obergeschoss sind Schlaf- und zwei Kinderzimmer, das (vorgeschriebene) Gästezimmer und das zweite Bad untergebracht.

Auch außen wird sich in der nächsten Zeit etwas tun. Sobald der Rest des Gerüstes verschwunden ist, beginnen die Erdarbeiten um die Häuser herum.

Wer noch Fragen zum Bau hat oder gerne mal die Pläne einsehen möchte, kann sich gerne bei mir melden (Tel. 189864).

Tine Kracht

Land, Leute und viel Musik

Schottland-Abend

Der Kulturausschuss der Gemeinde Schnarup-Thumby lädt ein zu einem bunten Schottland-Abend am Samstag, 26.9.09, 20 Uhr im Dörpskrog „Zur Kastanie“.

Aufgrund einiger Nachfrage wird das Programm der Veranstaltung, die im Februar schon einmal stattfand, wiederholt.

Mitwirkende sind der Kleine Chor, als Sprecher Andreas Kracht und eine Instrumentalgruppe.

Die Gesamtleitung liegt bei Tine Kracht.

GP Markt
GetränkePartner

GP Ihr Durstlöscher Satrup

Jan Stehr

Mühlenstraße 20
24986 Satrup
Fon (0 46 33) 96 70 30
Fax (0 46 33) 96 70 31

20 Flaschen Bier x 0,5l
von Raven 7,99 € + 3,10 € Pfand

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.30 Uhr
Samstag von 8.30 bis 14.30 Uhr

Wärme- und Klimatechnik

Udo Zielke

Meisterbetrieb

Zentralheizungsanlagen, Gas- und Ölfeuerung,
Sanitäranlagen, Solaranlagen,
Regenwassernutzungsanlagen

Planung ● Ausführung ● Wartung ●
Kundendienst ● Notdienst

24891 Struxdorf - Tel. (0 46 23) 10 57

Ritter Apotheke Satrup

Joachim Kempa

Glücksburger Str. 1 • 24986 Satrup
Tel.: 0 46 33 / 83 10 • Fax 0 46 33 / 18 74

Öffnungszeiten:
Mo: 7.45 - 20.00, Di: 7.45 - 20.00,
Mi: 7.45 - 18.30, Do: 7.45 - 20.00,
Fr: 7.45 - 18.30, Sa: 7.45 - 13.00

In guten Händen - bei fairen Preisen

Impressum

Herausgeber: *Was, wann, wo, wer, wie in Schnarup-Thumby, Struxdorf und Umgebung e.V.*
Ulrich Barkholz (1. Vors.), Meiereistraße 13,
24891 Schnarup-Thumby, Tel. 04623-180014
Fax 180017, E-Mail: team@5w-info.de
WWWWW im Internet: http://5w-info.de
Redaktion: Ulrich Barkholz (Tel. 04623-180014), Reinhard Wirth (Tel. 04623-187788), Angelika Braatz-Hansen (Tel. 04623-2818654)
E-Mail: redaktion@5w-info.de
Anzeigen: Michael Petersen (Tel. 04646-990080), Monika Nissen (Tel. 04623-603)
E-Mail: anzeigen@5w-info.de
Vertrieb: Ursula Koll (Tel. 04623-1202)
E-Mail: vertrieb@5w-info.de
Abrechnung/Finanzen: Hans-Jürgen Thomsen (Tel. 04623-189942), E-Mail: abrechnung@5w-info.de

WWWWW erscheint monatlich in einer Auflage von mindestens 1000 Stück und wird per Boten an alle Haushalte in Schnarup-Thumby und Struxdorf verteilt und u.a. an folgenden Stellen ausgelegt: Edeka-Märkte Satrup und Böklund; Dörpskrog "Zur Kastanie" Schnarup-Thumby; Buchhandlung Schröder, Ringelblume Naturkost, Baumarkt Köhn, Modehaus Harmening Süderbrarup; Kiosk, Sabines Friseurladen Mohrkirch; Tankstellen Böklund und Uelsby; Gasthaus Petersburg Struxdorf; Lindenhof Böel, Bäckerei Hecker, Böelschuby sowie Angeliter Buchhandlung, Riepen Getränkemarkt und Brigittes Haarstudio Satrup.

Das nächste Heft erscheint am 17. Oktober 2009. **Anzeigen- und Redaktionsschluss** (zugleich Redaktionssitzungs-Termin) ist **Freitag, 9. 10. 2009, 18:00 Uhr**.
Alle Angaben entsprechen dem Kenntnisstand zu Redaktionsschluss. Wir übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit oder für kurzfristige Änderungen und behalten uns vor, eingesandte Texte sinnvoll zu kürzen. Alle Beiträge, die mit Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Etwaige Verantwortlichkeiten und Gewährleistungen liegen dann beim Autor. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung eingesandter Texte und Bilder.

Anzeigenpreise: http://anzeigenpreise.5w-info.de
Beitrittsformular: http://mitglied.5w-info.de
Persönliche Erinnerung an den nächsten Schlusstermin: http://mailing.5w-info.de
Druck: El-Mundo Süderbrarup

KVSH-Notdienst der Ärzte

Gift-Informationszentrum Nord: 0551-19240

Der ärztliche Notdienst findet außerhalb der Sprechzeiten der Arztpraxen in der **KVSH Anlaufpraxis im Martin-Luther-Krankenhaus** in Schleswig, Lutherstraße 22, statt. Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 19–21 Uhr, Mi., Fr., 17–21 Uhr, Sa., So. und Feiertage 9–13 und 17–20 Uhr. **Kinderärztlicher Notdienst** in der **Anlaufpraxis Schleswig**: Sa., So. und Feiertage: 14–17 Uhr. Wenn **ärztlicher Hausbesuch** erforderlich ist: **Tel. 01805-119292** (14 Cent/Min.). Bei **lebensbedrohlichen Notfällen** direkt **112** wählen.

Notdienst der Zahnärzte

Sie erfahren ab Freitag Nachmittag aktuell den diensthabenden Zahnarzt für das jeweilige Wochenende: **Tel. 04333/992707** oder **www.zahnaerztevereinSL-FL.de**

Sozialpsychiatrischer Notdienst **(nur nachts oder an Wochenenden)** über die Rettungsleitstelle 04621/2 11 11 oder telefonischer Krisendienst 04621/9 84 04

Notdienst der Apotheken in Angeln

Sa, 19.09.	- Fr, 25.09.	Ritter-Apotheke, Satrup, Tel: (04633) 8310
Sa, 26.09.	- Fr, 02.10.	Kirch-Apotheke, Husby, Tel: (04634) 662
Sa, 03.10.	- Fr, 09.10.	Finken-Apotheke, Sörup, Tel: (04635) 545
Sa, 10.10.	- Fr, 16.10.	Amts-Apotheke, Langballig, Tel. (04636) 1507

Notdienst der Apotheken in Schleswig und Böklund

G	Sa, 19.9.	C	So, 27.9.	L	Mo, 05.10.	G	Di, 13.10.
H	So, 20.9.	D	Mo, 28.9.	I	Di, 06.10.	H	Mi, 14.10.
I	Mo, 21.9.	E	Di, 29.9.	A	Mi, 07.10.	I	Do, 15.10.
K	Di, 22.9.	F	Mi, 30.9.	B	Do, 08.10.	K	Fr, 16.10.
L	Mi, 23.9.	G	Do, 01.10.	C	Fr, 09.10	L	Sa, 17.10.
H	Do, 24.9.	H	Fr, 02.10.	D	Sa, 10.10.		
A	Fr, 25.9.	I	Sa, 03.10.	E	So, 11.10.		
B	Sa, 26.9.	K	So, 04.10.	F	Mo, 12.10.		

A= ABC-Apotheke, Stadtweg 48, Tel: 04621/96210
B= Adler-Apotheke, Schubystr. 89b, Tel: 04621/96110
C= Altstadt-Apotheke, Stadtweg 27, Tel: 04621/96220
D= Bären-Apotheke, Kornmarkt 4, Tel: 04621/25508
E= Bahnhof-Apotheke, Friedrichstr. 32, Tel: 04621/93920
F= Doc-Morris-Apotheke, Stadtweg 58, Tel. 04621/988066
G= Dom-Apotheke, Plessenstr. 13, Tel: 04621/25859
H= Friedrichsberger Apotheke, Friedrichstr.56, Tel: 04621/ 32107 oder 36702
H= ABC-Apotheke, Böklund, Bahnhofstr.1, Tel: 04623/422 **gemeinsamer Dienst**
I= Luther Apotheke, Lutherstr. 15, Tel: 04621/29100
K= Nordland-Apotheke, Berliner Straße 43, Tel: 04621/23788
L= Apotheke im Pluspunkt bei real, Tel: 04621/988055
M= Schildkröten-Apotheke, Stadtweg 58, Tel: 04621/988066
N= Schlei-Apotheke, Stadtweg 74, Tel: 04621/27646

In medizinischen Notfällen rufen Sie bitte

112

Apothekennotdienst bundesweit:

www.aponet.de

Peters Wärmetechnik
Hauptstraße 75
24405 Mohrkirch
Tel.: 04646 - 234

peters Wärme-technik

www.peters-waermetechnik.de

Traumbäder von Peters Wärmetechnik!

Pfiffige Gestaltungsideen, drei Jahrzehnte Erfahrung und viel Gefühl für Ihre Wünsche - das ist der Stoff, aus dem wir Traumbäder bauen!

Endlich schöner baden.